

## Der ETV unterstützt Geflüchtete aus der Ukraine

## Wir wollen den Geflüchteten unkompliziert das ETV-Sportangebot ermöglichen:

- Alle Geflüchteten werden für ein Jahr beitragsfrei gestellt, außerdem entfällt die <u>Vereinsaufnahmegebühr</u>. Dies gilt auch für Geflüchtete aus anderen Staaten; Ausnahme: Geflüchtete, die bereits länger als 15 Monate in Deutschland sind. Bei den <u>Abteilungsaufnahmegebühren</u> und den <u>Abteilungssonderbeiträgen</u> entscheiden die Abteilungsvorstände über den möglichen Verzicht.
- Die Registrierung erfolgt über den normalen Anmeldebogen, dort bitte "Refugees" ankreuzen und die Kopie des Aufenthaltstitels beifügen. Die interne Verarbeitung in der Verwaltung wird aktuell noch definiert.
- Teilnahme am regulären Angebot des Vereins, ausgenommen ETV Studio.
- Kursanmeldung über Eversports bzw. E-Mail an die Abteilung. Es ist davon auszugehen, dass Geflüchtete auch ohne vorherige Anmeldung beim Kurs/Training erscheinen.
- Die Sportversicherung ist über den HSB gedeckt, auch wenn noch keine Mitgliedschaft besteht.

Wir bitten grundsätzlich um herzliche Aufnahme und unkomplizierte Probeteilnahme.

## Extra-Kurse für Geflüchtete

Für spezielle, zusätzliche Angebote der Abteilungen z. B. Kurse auf Ukrainisch, kann eine Förderung beim HSB beantragt werden. Die Förderrichtlinien müssen beachtet werden, in der Regel ist dies aber unproblematisch. Karen Nakamura, Integrationsbeauftragte des ETV, unterstützt gern bei allen Fragen rund um das Thema.

Anfragen bitte per E-Mail an: knakamura@etv-hamburg.de



Als Sportverein wollen wir uns bei der Unterstützung auf das konzentrieren, was wir können – das ist Sport.

Sonstige Hilfeleistungen sind selbstverständlich wichtig und richtig, wollen wir aber den bestehenden Organisationen, den Profis auf ihrem Gebiet, überlassen.

Die Hilfen in Hamburg und ins Kriegsgebiet laufen über zentrale Stellen: Die **Bezirksämter** (Ehrenamtskoordination), **Hanseatic Help** (Spenden), **Fördern & Wohnen** (Unterkunft) und auch andere spezialisierte Organisationen wie insbesondere die **CARITAS**.

Wer sich über den Sport hinaus engagieren möchte, wendet sich am besten an die entsprechenden Stellen. Über hamburg.de: <u>Ukraine Krieg: Offizielle Informationen aus Hamburg – hamburg.de</u> sind alle Infos erhältlich und werden Fragen beantwortet.

Vielen Dank für Euer Engagement!

Hamburg, 29.03.2022